

An: Verteiler

Seiten:

Hydrologischer Monatsbericht Februar für die Schleswig-Holsteinische und Mecklenburg- Vorpommersche Ostseeküste

1. Wasserstand

Das Hochdruckgebiet „Friederike“ (1035 hPa) befand sich am **01.02.2009** über Skandinavien und den Norden Russlands und sorgte mit seiner östlichen Strömung für ein Ansteigen des Wasserstandes in der westlichen Ostsee. Im Mittel wurden über der See 6 Bft erreicht; am Leuchtturm Kiel waren es stundenweise auch 7 Beaufort aus Richtung Osten. In Flensburg wurde mit 585 cm der höchste Wert in Schleswig-Holstein gemessen.

Die niedrigsten Wasserstände des Monats wurden am **22.02.2009** beobachtet. Die Werte erreichten 50 Zentimeter unter dem mittleren Wasserstand. Auslöser war das Tief „Wulfdieter“ (995 hPa) über Nordskandinavien. Es verlagerte sich unter leichter Auffüllung in die Zentrale Ostsee und dann weiter nach Südosten. Der starke bis steife Südwind (6-7 Bft) herrschte am 22.02. vorwiegend in der Zentralen, Südöstlichen und Südlichen Ostsee. Vor unsere Küste drehte der Wind von Westsüdwest 4 Bft über West auf Nordwest 5 Bft.

Mit 449 cm war Flensburg der Ort mit dem niedrigsten Beobachtungswert.

Dienstszitz Rostock

Datum
03.03.2009

Durchwahl
+ 49 (0) 381 4563 - 783

Aktenzeichen
(bei Antwort bitte angeben)
22132/09

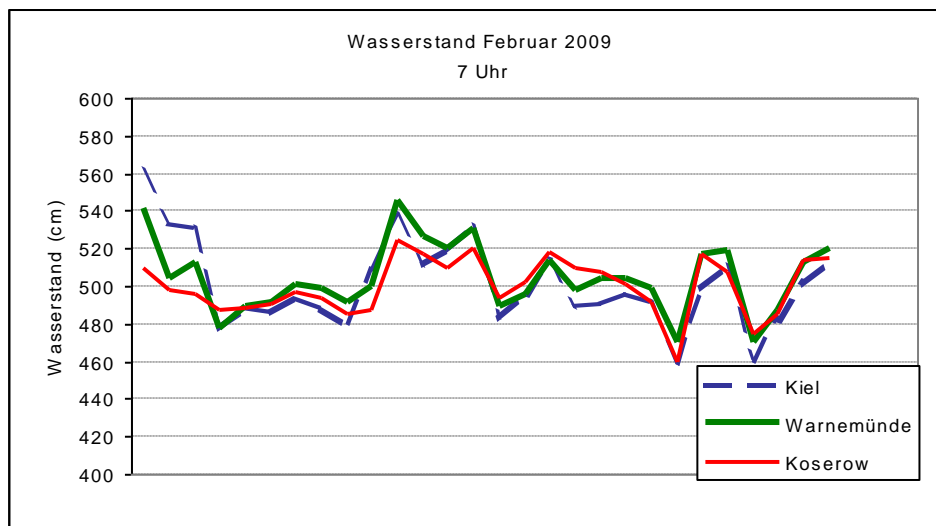


Abbildung 1 : Wasserstand in Kiel, Warnemünde und Koserow im Februar 2009

Monatsmittelwerte Februar 2009 und die langjährigen Reihen

Wasserstand (cm) 7 Uhr	Kiel	Travemünde	Warnemünde	Koserow
Reihe 1996/2005	500	503		
Reihe 1998/2007			511	514
Februar 2009	501	505	505	500

Die Monatsmittelwerte lagen in Schleswig-Holstein (Kiel 1 cm) über den Werten der Vergleichsreihe und in Mecklenburg-Vorpommern (Warnemünde 6 cm) unter den Werten der Vergleichsreihe. Der Monatsmittelwert für Februar 2007 betrug für Warnemünde 524 cm; dieser Wert beeinflusste den 10-Jahresmittelwert und deshalb liegt dieser erheblich höher als die Werte aus Schleswig-Holstein.

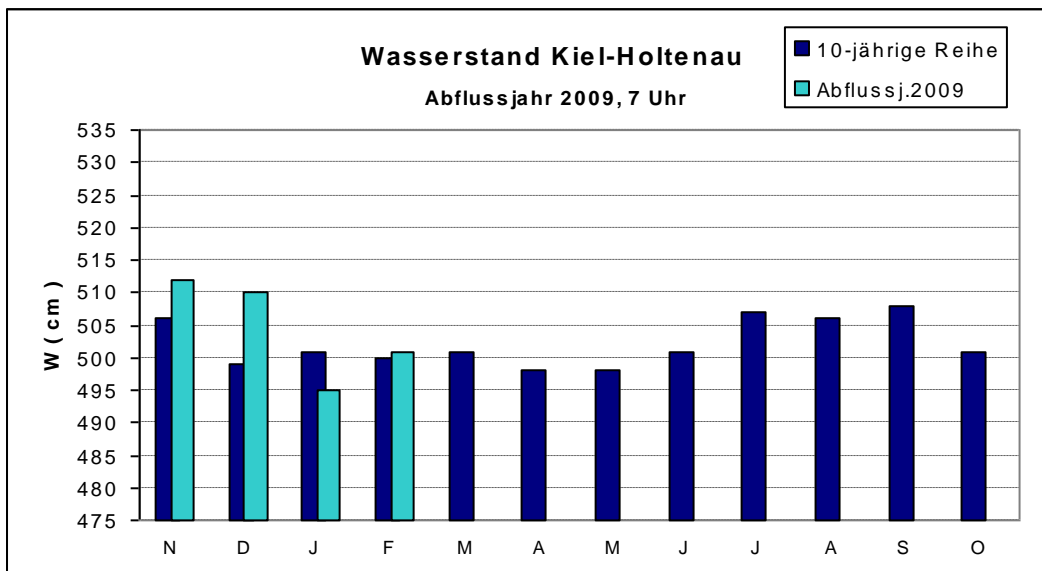


Abbildung 2: Wasserstand in Kiel-Holtenau im Vergleich zur 10-jährigen Reihe

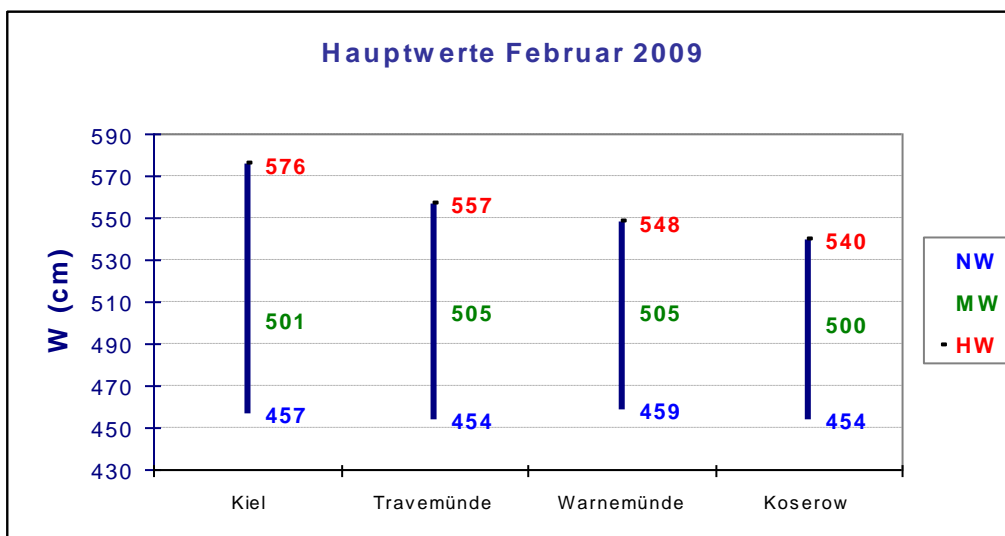


Abbildung 3: Hauptwerte im Februar 2009 ausgewählter Ostseestationen

Folgende Extremwerte wurden gemessen (vorläufige Werte): MEZ

	Minimum			Maximum		
Flensburg	449 cm	22.02.	22:34 Uhr	585 cm	01.02.	08:17 Uhr
Eckernförde	454cm	22.02.	09:04 Uhr	572 cm	01.02.	08:09 Uhr
Kiel-Holtenau	457 cm	22.02.	07:36 Uhr	576 cm	01.02.	07:53 Uhr
Wismar	454 cm	22.02.	01:28 Uhr	559 cm	11.02.	06:51 Uhr
Warnemünde	459 cm	22.02.	11:22 Uhr	548 cm	11.02.	07:10 Uhr
Sassnitz	459 cm	22.02.	13:58 Uhr	532 cm	01.02.	01:58 Uhr
Koserow	454 cm	22.02.	03:32 Uhr	540 cm	11.02.	11:59 Uhr

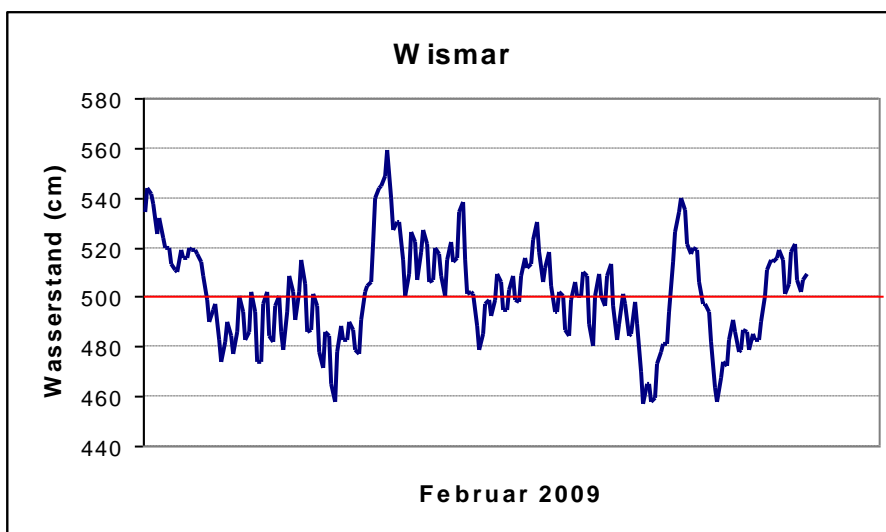


Abbildung 4: Wasserstandsverlauf in Wismar

Für die Bodden- und Haffgebiete in Mecklenburg-Vorpommern sind die nachfolgenden Wasserstandshauptwerte ermittelt worden; jeweils eine Station wird aufgeführt:

	Darß-Zingster Bodden	Greifswalder Bodden	Kleines Haff
	Althagen	Greifswald	Ueckermünde
Datum	26.02.09	22.02.09	22.02.09
NW	475	454	479
MW	505	501	507
HW	537	541	529
Datum	02.02.09	01.02.09	01.02.09
Reihe MW 1998/2007	511	513	523

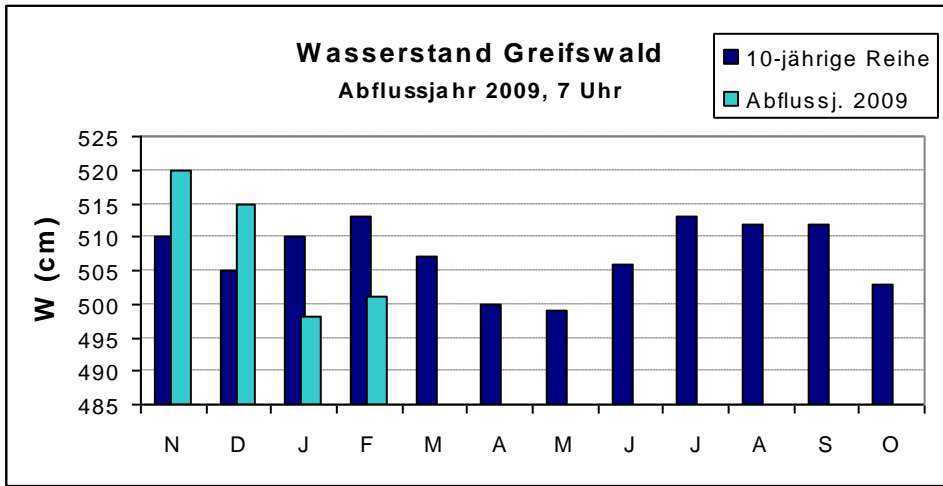


Abbildung 5: Wasserstand in Greifswald im Vergleich zur 10-jährigen Reihe

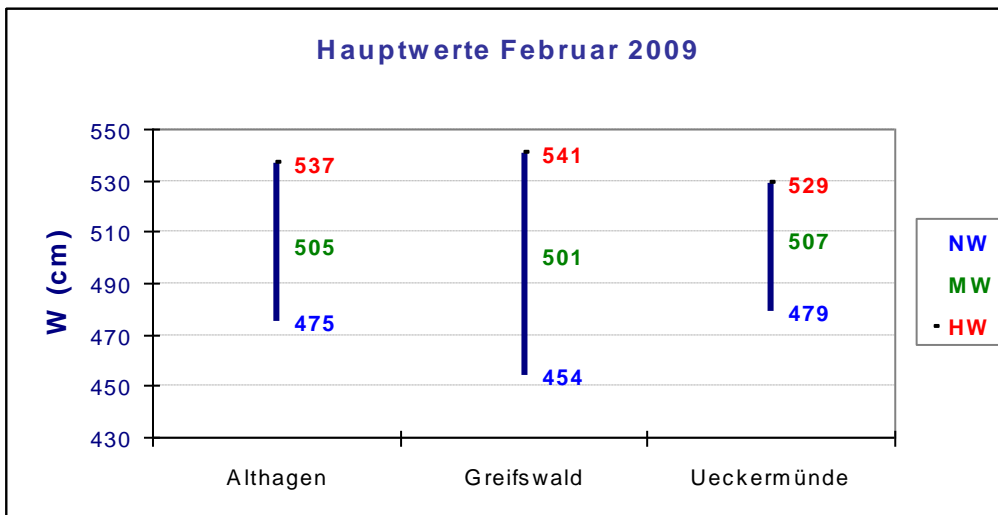


Abbildung 6: Hauptwerte im Februar 2009 von ausgewählten Bodden- und Haffstationen

2. Wassertemperaturen (in °C) Februar 2009

Wassertemperatur (gemessen in 3 m Wassertiefe)				7 Uhr	
in °C	Warnemünde	Koserow	Warnemünde Reihe (1997/2008)	Koserow Reihe (1998/2008)	
Minimum	0,6	-0,4			
Mittel	1,6	0,3	2,4	1,5	
Maximum	3,0	1,1			

Die Wassertemperaturen lagen im Februar in Warnemünde und in Koserow um 1 Kelvin unter den Werten der Vergleichsreihe.

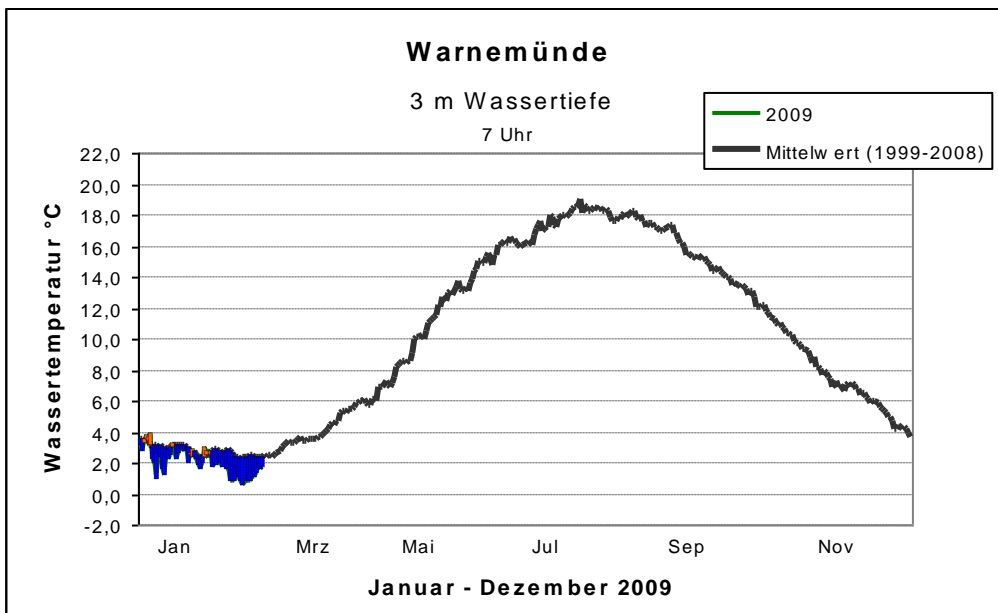


Abbildung 7: Wassertemperatur in Warnemünde, Wassertiefe 3 m

Wassertemperatur (gemessen in 0,5 m Wassertiefe)					7 Uhr	
in °C	Barhöft	Stahlbrode	Karlshagen	Karnin	Zingst/Ostsee Reihe (1969/1995)	Lubmin Reihe (1969/1990)
Minimum	-1,2	-0,3	0,2	0,7		
Mittel	-0,5	0,5	0,8	1,2	1,3	1,3
Maximum	1,6	2,0	2,3	2,5		

Die mittleren Wassertemperaturen lagen westlich Rügens 1,8 Kelvin und östlich Rügens 0,5-0,8 Kelvin unter den Werten der Vergleichsreihe.

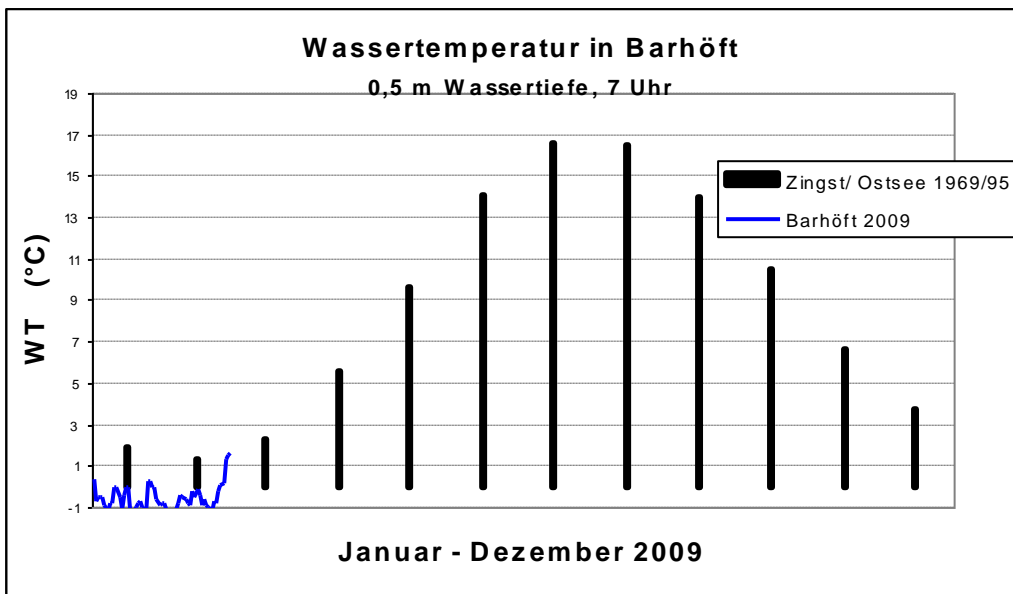


Abbildung 8: Wassertemperatur in Barhöft , Wassertiefe 0,5 m

Rostock, 03.03.2009, i.A. Ines Perlet